



SNC-Z20P

CHANGING

VIDEO-NETZWERKKAMERA mit integriertem Zoomobjektiv

Durch die gelungene Kombination von Netzwerkfähigkeit, erstklassiger Bildqualität und hochentwickelten Funktionen stellt die SNC-Z20P von Sony die ideale Wahl für Ihre vernetzten Überwachungsanwendungen dar.

Dank ihres hochempfindlichen 1/4"-CCDs mit Exwave HAD™-Technologie bietet die SNC-Z20P Bilder höchster Qualität. Zur effizienten Netzwerkverteilung wendet diese Kamera das JPEG-Komprimierungsformat an. Mit ihrem leistungsstarken, 18-fachen optischen Autofokus-Zoomobjektiv kann sie auch kleine oder weit entfernte Objekte außergewöhnlich deutlich anzeigen. Darüber hinaus kann die Bildwechselfrequenz auf bis zu 25 Bilder pro Sekunde¹ bei VGA-Auflösung eingestellt werden, so dass auch sich schnell bewegende Bilder wiedergegeben werden können. Mittels eines integrierten Webservers können die Bilder über einen PC mit Standard-Webbrowser oder mit optionaler Sony-Benutzersoftware der Serie IMZ-RS (RealShot Manager Software) angezeigt und bearbeitet werden. Des Weiteren hat die SNC-Z20P hochentwickelte Funktionen, unter anderem Tag/Nacht-, Slow-Shutter- und Aktivitätserkennungsfunktionen, zu bieten, damit die Überwachung so anwenderfreundlich wie möglich gestaltet wird.

Leistungsmerkmale

Hohe Bildqualität und großer Zoom-Bereich
Die SNC-Z20P ist mit einem 1/4"-CCD mit Exwave HAD-Technologie ausgestattet und bietet somit Bilder mit sehr hoher Auflösung und Empfindlichkeit sowie eine horizontale Auflösung von 460 TV-Linien. Dank des leistungsstarken, 18-fachen optischen Autofokus-Zoomobjektivs werden auch vergrößerte Bilder klar und deutlich angezeigt. Bei der gleichzeitigen Verwendung eines optischen Zooms und eines 12-fachen digitalen Zooms wird ein maximal 216-facher Zoomfaktor geboten. Um einen möglichst breiten Betrachtungswinkel abzudecken, kann das optionale Aufsatz-Weitwinkelobjektiv VCL-0637H verwendet werden.

Fernüberwachung/Netzwerksteuerung

Die SNC-Z20P ist mit einer 100Base-TX/10Base-T-Schnittstelle (RJ-45) ausgestattet und verfügt über einen integrierten Webserver.

Bildansicht auf Ihrem Handheld
(z.B. einem Sony Clie PEG-NX73V)



THE WAY

BUSINESS

Dadurch können über einen PC mit installiertem Standard-Webbrowser Live-Bilder angezeigt werden. Außerdem werden zur Steuerung der Einheit keine zusätzlichen Softwarekomponenten oder Plug-Ins benötigt. Bis zu 50 Benutzer können gleichzeitig auf die SNC-Z20P zugreifen, um die Bilder anzuzeigen und die Kamera zu steuern. Durch die Installation einer optionalen Monitoring-Software der IMZ-RS-Serie können sogar bis zu 32 Kameras gleichzeitig von einem einzigen PC aus überwacht und gesteuert werden. Zudem können die Bilder dieser Kameras auch auf der Festplatte des Computers gespeichert werden. Zusätzlich dazu können die Bilder auf einem Personal Digital Assistant* (PDA) angesehen werden.

* Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Sony-Niederlassung vor Ort oder einem berechtigten Sony-Händler bezüglich eines geeigneten PDAs in Verbindung.

COMMUNICATES

Hohe Bildwechselfrequenz

Bei der SNC-Z20P kann die Bildwechselfrequenz maximal auf 25 Bilder pro Sekunde* eingestellt werden. Somit werden dem Anwender klare, scharfe Bilder geboten. Die Bildwechselfrequenz kann entweder auf einen festen Wert oder aber variabel eingestellt werden, was dann automatisch gemäß der verfügbaren Bandbreite angepasst wird.

* Um die maximale Bildwechselfrequenz erzielen zu können, muss der PC über eine angemessene Prozessorgeschwindigkeit verfügen und eine geeignete Netzwerkbandbreite muss vorhanden sein.

Sicherheitsfunktionen

IP-Filtering

Über die IP-Filtering-Funktion kann der Benutzerzugriff auf die SNC-Z20P auf eine oder mehrere Gruppen bestimmter Benutzer begrenzt werden. Hierbei können bis zu 10 verschiedene Gruppen durch die Festlegung einer IP-Adresse für jede Gruppe eingerichtet werden. Der Zugriff auf die Kamera wird somit auf bestimmte IP-Adressen beschränkt und allen anderen Adressen dann verweigert.

Kennwortschutz

Benutzernamen und Kennwörter können für vier Zugriffsstufen eingerichtet werden. Der Administrator verfügt in der Regel über uneingeschränkte Zugriffs-/Steuerungsrechte für die Kamera, während bei den anderen drei Stufen die Benutzerrechte auf Funktionen wie z.B. Zoom-Einstellung, Anzeige, Trigger-Steuerung, usw., begrenzt werden können.

Wählbare Bildqualität und wählbares Bildformat/Automatische Bildumkehrfunktion

Bei der SNC-Z20P können Sie sowohl Bildqualität als auch Bildformat flexibel gemäß Ihrer Netzwerkbandbreite einstellen. Da diese Kamera das standardisierte JPEG-Komprimierungsformat anwendet, kann als Komprimierungsrate ein Wert zwischen 1/5 und 1/60 eingestellt werden. Für das Bildformat können darüber hinaus die Werte 736 x 544, 640 x 480, 320 x 240 und 160 x 120 ausgewählt werden. Die Bilder der Kamera können elektrisch umgedreht werden - somit bietet die Kamera eine höchst flexible Installation.

Tag/Nacht-Funktion und Slow-Shutter

Dank der Tag/Nacht-Funktion der SNC-Z20P wird rund um die Uhr maximale Empfindlichkeit geboten. Wenn sich die Lichtstärke am Einsatzort verringert und das Bild dunkler wird, schaltet die Kamera automatisch vom Farb- in den S/W-Modus und kann auch bei einer minimalen Lichtstärke von 0,01 Lux (bei F 1,4, 50 IRE, Slow-Shutter Aus) aufzeichnen. Verglichen mit der minimalen Lichtstärke von 0,7 Lux im Farb-Modus stellt dies eine deutliche Verbesserung dar. Zusätzlich dazu kann im Slow-Shutter-Modus die Empfindlichkeit deutlich verbessert werden, da die Ladedauer des CCDs auf maximal eine Sekunde erweitert werden kann.

Gegenlichtkompensation (BLC)

Die Gegenlichtkompensation (BLC) hilft bei der Korrektur starker Gegenlichteffekte, die oft dazu führen, dass ein Gegenstand nur noch wie ein Schatten abgebildet wird. Die Bildhelligkeit kann automatisch angepasst werden, wodurch Änderungen der Beleuchtungsverhältnisse kompensiert werden und das Bild auch unter sehr ungünstigen Lichtverhältnissen klar und deutlich ist.

Vielfältige Schnittstellen

24V AC/12V DC/Power-over-Ethernet

Bei der SNC-Z20P sind drei unterschiedliche Stromversorgungen möglich. Die Versorgung mit 24V Wechselstrom und 12 V Gleichstrom kann über einen Standard-Stromanschluss erfolgen. Die Stromversorgung kann aber auch über ein CAT5-Ethernet-Kabel von einem IEEE 802.3af-entsprechenden Stromversorgungssystem erfolgen. Dabei ist dann nur ein einziges Kabel erforderlich. Gemäß des zugeführten Stroms wird automatisch zwischen 24 V Wechselstrom, 12 V Gleichstrom oder PoE (Power over Ethernet) ausgewählt.

* Sie benötigen dafür Netzwerkgeräte, die eine Stromversorgung gemäß IEEE802.3af bieten. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Sony-Niederlassung vor Ort oder einem berechtigten Sony-Händler bezüglich empfohlener Netzwerkgeräte in Verbindung.

PC-Kartensteckplatz*

Dank eines PC-Kartensteckplatzes an der Vorderseite der SNC-Z20P kann die Speicherkapazität der Kamera für Aufzeichnungen vor und nach eines Alarms entweder mit einer Flash ATA Memory Card oder einer ATA Hard Disk Drive (HDD)-Karte erweitert werden. Es können auch IC-Aufnahmemedien wie z.B. eine Memory Stick-Karte oder ein Memory Stick/PC-Kartenadapter verwendet werden.

* Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Sony-Niederlassung vor Ort oder einem berechtigten Sony-Händler bezüglich kompatibler PC-Karten für die SNC-Z20P in Verbindung.

Drahtloser Netzwerkbetrieb

Die SNC-Z20P ist mit einer IEEE 802.11b-entsprechenden kabellosen PC-Karte kompatibel und somit auch für einen drahtlosen Netzwerkbetrieb geeignet.*

* Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Sony-Niederlassung vor Ort oder einem berechtigten Sony-Händler bezüglich kompatibler kabelloser LAN-Karten für die SNC-Z20P in Verbindung.



RS-232C-Schnittstelle (Transparenz-Funktion oder VISCA™-Protokoll)

Über die RS-232C-Schnittstelle bietet die SNC-Z20P eine Transparenz-Funktion. Dank dieser Funktion können externe Geräte an die RS-232C-Schnittstelle der Kamera angeschlossen werden und über einen



Seitenansicht



Rückseite

PC mit Zugriff auf das Netzwerk gesteuert werden. Zudem kann die Kamera auch mit dem VISCA-Protokoll von einem externen Steuerungsgerät aus bedient werden. Dabei ist eine lokale Steuerung von Zoom-Einstellungen und Kamerafunktionen möglich.

Analoger FBAS Videoausgang

Die SNC-Z20P kann ein analoges FBAS Videosignal über den BNC-Anschluss an der Rückseite der Kamera liefern. Wenn Videogeräte, wie zum Beispiel Time-Lapse-Recorder, Festplattenrecorder, Multiplexer und Video-Monitore, angeschlossen werden, können somit Bilder aufgezeichnet und angesehen werden.

Alarmsfunktion

Aktivitätserkennungsfunktion/Alarmauslösung

Die SNC-Z20P ist mit einem integrierten Sensor zur Aktivitätserkennung ausgestattet, der über Alarmausgänge einen Alarm auslösen kann. Sobald eine Änderung der Lichtverhältnisse im Blickfeld der Kamera festgestellt wird, wird automatisch ein Alarm ausgelöst. Zusätzlich dazu wird die Kamera inklusive Anschluss für einen Alarm-Eingang geliefert, so dass auch von einem externen Sensor aus ein Alarm ausgelöst werden kann.

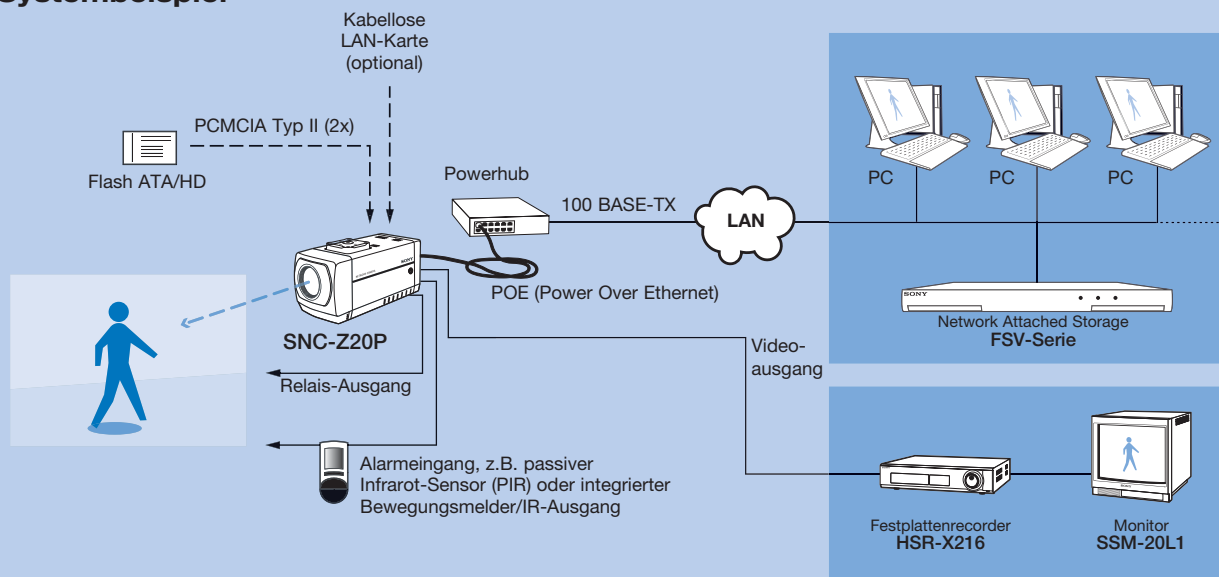
Speicherung vor und nach einem Alarm

Mit dem internen 8 MB Alarmspeicher oder einer im PC-Kartensteckplatz installierten Speicherkarte kann die SNC-Z20P Hunderte von Standbildern vor und nach einem Alarm speichern, wenn ein Alarmsignal entweder über den Sensor zur Aktivitätserkennung oder über den Alarmeingang empfangen wird.

Bildübertragung über FTP/SMTP

Die Vor- und Nachalarmbilder, die zur Zeit des Alarms gespeichert werden, können zu einem FTP-Server hin übertragen werden. Zudem können die Standbilder an eine bestimmte Email-Adresse als JPEG-Datei gesendet werden, so dass der Anwender genau sehen kann, was vor und nach dem Alarm geschah.

Systembeispiel



SNC-Z20P- TECHNISCHE DATEN

Kamera

Bildwandler	1/4"-Interline Transfer CCD mit Exwave HAD-Technologie
Anzahl der effektiven Pixel (H x V)	752 x 582
Elektronischer Verschluss	1 bis 1/10.000 Sek.
Belichtung	Auto [Full Auto (einschl. Gegenlichtkompensation), Priorität für Verschluss, Priorität für Blende] und manuell
Weißabgleich	Auto, ATW, Indoor, Outdoor, One-Push, Manual
EV-Ausgleich	-1,75 bis + 1,75 (15 Stufen)
Blende	Auto/Manuell (F 1,4 bis Schließen)
Gain	Auto/Manuell (-3 dB bis +28 dB)
Fokus-Modus	Auto/Manuell (Weit, Fern, One-Push, Autofokus)

Objektiv

Typ	Autofokus-/Zoomobjektiv
Zoomfaktor	18-facher optischer Zoom, 216-fach mit digitalem Zoom
Brennweite	f = 4,1 mm bis 73,8 mm
Horizontaler Betrachtungswinkel	48° (Weit) bis 2,7° (Tele)
Blendenzahl	F 1,4 (Weit), F 3,0 (Tele)
Mindestabstand zum Objekt	Weit: 10 mm, Tele: 800 mm

System/Netzwerk

CPU	32-Bit-Prozessor mit RISC
RAM	32 MB (einschl. 8 MB Alarmspeicher)
Flash-Speicher	8 MB
Bildformat (H x V)	736 x 544, 640 x 480, 320 x 240, 160 x 120
Komprimierung	JPEG
Komprimierungsrate	1/5 bis 1/60 (10 Stufen)
Bildwechselfrequenz	Max. 25 Bilder pro Sek. (640 x 480)
Protokolle	TCP/IP, ARP, ICMP, HTTP, FTP, SMTP, DHCP, DNS, NTP, und SNMP (MIB-2)

Schnittstellen

Ethernet	100Base-TX/10Base-T (RJ-45)
PC-Kartensteckplatz	PCMCIA Typ II (1x)
Videoausgang	Analog FBAS (BNC, 1x), 1,0 V _{ss} , 75 Ω, asymmetrisch, neg. Synchronisation
Sensoreingang	1
Alarmausgang	2
Serielle Schnittstelle	RS-232C (Transparenz-Funktion oder VISCA-Protokoll)

Analoger Videoausgang

Signalsystem	PAL
Synchronisation	Intern
Horizontale Auflösung	460 TV-Linien
Signalrauschabstand	Über 50 dB (AGC Aus, Weight Ein)
Mindestlichtstärke	0,7 Lux (F 1,4, 50 IRE, Farbe, Slow-Shutter Aus) 0,01 Lux (F 1,4, 50 IRE, S/W, Slow-Shutter Aus)

Allgemeines

Gewicht	800 g
Abmessungen (B x H x T)	80 x 77 x 177 mm
Betriebsspannung	12 V DC, 24 V AC oder über Ethernet IEEE 802.3af
Leistungsaufnahme	9 W
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	20% bis 80%, nicht kondensierend
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	20% bis 95%, nicht kondensierend
Mitgeliefertes Zubehör	CD-ROM (Setup-Programm und Benutzerhandbuch), Kabel, M4 Schraube, Installationshandbuch

Optionales Zubehör

MSA-128A/64A/32A/16A Memory Stick
MSA-M32A/M16A Memory Stick Duo
MSX-1G/512/256 Memory Stick Pro
MSAC-PC3 Memory Stick/PC-Kartenadapter
VCL-0637H Aufsatz-Weitwinkelobjektiv

Systemanforderungen

BETRIEBSSYSTEM UND WEBBROWSER

Betriebssystem	Microsoft® Windows® 98/98SE/ME/NT4.0/2000/XP
Prozessor	Intel® Pentium® III, 500 MHz oder höher (Intel Pentium 4, 1 GHz oder höher empfohlen)
Speicher	Mind. 128 MB RAM
Display	1024 x 768, True Colour oder höher

SYSTEMANFORDERUNGEN FÜR DEN PC MIT DER IMZ-RS-SOFTWARE

Betriebssystem	Microsoft Windows 2000/XP
Prozessor	Intel Pentium 4, 2,4 GHz oder höher
Speicher	Mind. 256 MB RAM
Videokarte	Unterstützt 1024 x 768 bei 16/24bit Farbtiefe
Netzwerkschnittstellenkarte	Ethernet 100Base-T
Ausreichender Videospeicher (lokale PC-Festplatte oder Network Attached Storage)	

Ihr Vertriebspartner

SONY

www.sonybiz.net

SONY BUSINESS EUROPE

© 2003 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Alle nicht-metrischen Maße und Gewichte verstehen sich als Näherungswerte.

Sony, Memory Stick, Exwave HAD und VISCA sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Sony Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

CA SNC-Z20P/GER-13/11/2003